

Antrag an den Landesparteitag DIE LINKE. NRW (3.-5. Dezember 2021)

Antragstellerinnen: Edith Bartelmus-Scholich, Michaela Gincel-Reinhardt, Martina Siehoff

### **BewegungsaktivistInnen auf die Landesliste zur Landtagswahl**

Der Parteitag möge beschließen:

Der Landesparteitag richtet an die LandesvertreterInnenversammlung am 22.1.2022 folgenden Appell:

Wir wollen mit einer Liste von KandidatInnen antreten, die Erfahrung aus Betrieb und Gewerkschaft oder aus den sozialen Bewegungen mitbringen. Sie sollen als authentische Stimmen für ihre Kolleginnen oder für ihre MitstreiterInnen im Landtag sprechen können. Menschen, die in Gewerkschaften und Betrieben, Bewegungen und Initiativen aktiv arbeiten und dort gut verankert sind, würden unsere Landesliste einzigartig machen. Bitte berücksichtigt AktivistInnen von SEEBRÜCKE, aus der Klimagerechtigkeitsbewegung, aus der Erwerbslosenbewegung, aus der MieterInnenbewegung, von der Volksinitiative „Gesunde Krankenhäuser“ oder aus der Gewerkschaftsarbeit. Gemeint sind auch Feministinnen, VertreterInnen der Queers und Aktive aus migrantischen Zusammenhängen. Es gibt viele aktive Mitglieder unserer Partei, die diese Bedingung erfüllen.

Auch glaubwürdige KandidatInnen, die (bislang) nicht Mitglied der Partei DIE LINKE sind, sollten aufgestellt werden, wenn sie die von uns im Landtagswahlprogramm erhobenen Forderungen offensiv mit uns vertreten und bereit sind ihre parlamentarische Arbeit auch in der Partei zur Diskussion zu stellen.

Wir gewinnen damit Verankerung und Authentizität.

Begründung: Mündlich